

programm

KINO

WIR ZEIGEN'S WELS!

Jänner
2019

Das Kino
im Zentrum

.....
Pollheimerstraße 17
4600 Wels

Programmzeitung
für Mitglieder

programmkinowels.at



KINDERKINO



QUATSCH UND DIE NASENBÄRBEANDE

DE 2014 – 82 Min. – OdtF – empf. ab 5 Jahren
R: Veit Helmer, B: Hans-Ullrich Krause, Temelko Dymek, K: Felix Leiberg, S: Vincent Assmann, M: Shantel, FM Einheit, Pit Baumgartner, Ingfried Hoffmann, Malcolm Arison, Cheryl MacNeil, D: Fritz Haberlandt, Benno Fürmann, Nadeshda Brennicke, Jule Böwe, Fabian Busch, Samuel Finzi, Alexander Scheer

Filmstart: 4. Jänner

Die kleine Stadt Bollersdorf liegt mitten in Deutschland. Für eine Gesellschaft, die das Konsumverhalten der Bundesbürger untersucht, ist sie perfekt. Denn alles hier ist Durchschnitt. Genau so will es die Werbung, also wird ab sofort darauf geachtet, dass nichts und niemand mehr aus der Reihe tanzt. Die frechen Kinder der Nasenbärenbande finden das blöd. Und als dann noch die Großeltern ins Altersheim verfrachtet werden, damit der Altersdurchschnitt nicht durcheinander gerät, beschließen die Kinder: Der Quatsch muss aufhören!

Ein anarchischer Kinderfilmspaß auch für ganz kleine ZuschauerInnen!



KINOKINDER SPECIAL

Für Kinder von 6-14 Jahren
Dauer: 3 Stunden – Kosten: EUR 10,00 /Kind

18. Jänner, 14 bis 17:00 Uhr

Trickfilme und Videos produzieren, die anschließend im Programm kino Wels präsentiert und gezeigt werden.

Und „Was ist Kino und wie funktioniert´s?“
Kurzweilige Einführung in die Welt des Kinos.

Anmeldung: v.url@medienkulturhaus.at

Eine Coop von Programm kino Wels und MKH.

WEITER IM PROGRAMM:

THILDA & DIE BESTE BAND DER WELT
NO/SE 2018 – 94 Min. – DF – R: Christian Lo – empf. ab 9 Jahren
Ein kleines Mädchen und ihr Cello und eine Rockband – Roadmovie der besonderen Art.

WEITER IM PROGRAMM

JULIET, NAKED

US/GB 2018 – 105 Min. – engl. OmU & DF – R: Jesse Peretz

Regisseur Jesse Peretz' humorvolle und romantische Nick-Hornby-Adaption JULIET, NAKED erzählt mit viel Humor von Einsamkeit, den Irrwegen der Liebe und unerwarteten Wendungen im Leben.

NANOUK

BU/DE/FR 2018 – 97 Min. – OmU & DF – R: Milko Lazarow

Die Geschichte ist ein Märchen aus der Vergangenheit, das von der Realität der Gegenwart eingeholt wird. Das ist faszinierendes, ganz wunderbar kunstvolles Kino – wie geschaffen für die große Leinwand. Ein Traum von einem Film!

DIE POESIE DER LIEBE

FR 2017 – 115 Min. – franz. OmU & DF – R: Nicolas Bedos

Der Film erzählt die Geschichte der einen großen Liebe, einer Liebe wie eine Urgewalt im Lauf der Zeit.“ Doria Tillier ist eine Sensation!“ (Le Figaro)

SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE

JP 2018 – 121 Min. – jap. OmU & DF – R: Hirokazu Kore-eda

Mit SHOPLIFTERS – Familienbande gelingt dem japanischen Regisseur Hirokazu Kore-eda erneut das einfühlsame Porträt einer Familie am Rande der japanischen Gesellschaft. Meisterhaft leicht und subtil erzählt Kore-eda in SHOPLIFTERS – Familienbande von der Doppelmoral einer widersprüchlichen Nation.

IN MY ROOM

DE 2018 – 120 Min. – OdtF – R: Ulrich Köhler
Armin wird langsam zu alt für das Nachtleben und die Frauen, die er mag. Er ist nicht glücklich mit seinem Leben, kann sich aber kein anderes vorstellen. Als er eines Morgens aufwacht sieht die Welt aus wie immer, aber die Menschheit ist verschwunden.

DER KLANG DER STIMME

CH 2018 – 82 Min. – OdtF /teilweise OmU – R: Bernhard Weber

Der Klang der Stimme erzählt von vier Menschen, die mit Leidenschaft die Grenzen der menschlichen Stimme neu ausloten. Wunderbar und überraschend!

GUTEN TAG!

Vor allem anderen wünsche ich Ihnen/ wünsche ich dir ein Jahr der Freude und der glücklichen Augenblicke! Das vorliegende Programm birgt viele Filmkostbarkeiten die es wert sind, von dir / von Ihnen gesehen und weiterempfohlen zu werden.

Am 5. Jänner um 20:30 zeigen wir als Preview THE FAVOURITE, einen der diesjährigen Oscarnominierten. Nur in ausgewählten Kinos wie dem Programm kino Wels ist HEAVY TRIP, das Comedy Highlight, nicht nur für Metalfans für 2-3 Tage in Österreich auf der Leinwand zu bestaunen.

Ich freue mich, dass es die Filmemacher Georg Lembergh und Hansjörg Stecher mit ihrer Dokumentation DAS VERSUNKENE DORF geschafft haben, eine kleine Film Tour durch Oberösterreichs Programm- und Landkino durchzuführen, beginnend am Sonntag, 20. 1. 2019 um 19:30 hier bei uns.

Annemarie Jacir war 2015 mit ihrem Film „When I saw you“ bei uns zu Gast, nun steht ab 18. Jänner ihre neueste und wohl persönlichste Filmarbeit WAJIB auf dem Programm sowie Sudabeh Morteza's herausragender Film JOY, der bereits auf mehreren internationalen Filmfestivals ausgezeichnet wurde.

Auch 2019 erfreut uns das Kurzfilmprogramm AUGENBLICKE – KURZFILME IM KINO wieder mit prämierten großartigen Filmarbeiten.

Trotz oder gerade wegen des schier unüberschaubaren digitalen Medienangebotes ist das Kino als erster und wichtigster Ort der öffentlichen Bewusstmachung eines Films nach wie vor unverzichtbar, und den Programmkinos kommt dabei besondere Verantwortung zu. Wir laden Sie / laden dich am Freitag, 25.1.2019 ab 18:00 zur Nacht der Programmkinos bei freiem Eintritt ein.

Der Kinderfilm QUATSCH UND DIE NASENBÄRBEANDE ist ein lustiges Pendant zur Rückschrittlichkeit der österreichischen Bildungspolitik.

Bleiben Sie uns wohl gesonnen und bis bald im Programm kino Wels im MKH!

Johanna Meyer

SPECIALS

PREVIEW: THE FAVOURITE

nur am **Samstag, 5.1.2019**, siehe Seite 4

FILMEMACHER ZU GAST

DAS VERSUNKENE DORF in Anwesenheit des Filmemachers Georg Lembergh und des Historikers Hansjörg Stecher am **Sonntag, 20.1.2019 um 19:30**



NACHT DER PROGRAMMKINOS

am **Freitag, 25.1.2019 ab 18:00** bei freiem Eintritt!
Mehr dazu auf Seite 8.

FILMSTARTS IM JÄNNER

4.1.	DAS GROßE TANZFEST	4
	GIRL	4
	COLETTE – EINE FRAU SCHREIBT GESCHICHTE	4
	LEAVE NO TRACE	4
	QUATSCH UND DIE NASENBÄRBEANDE	2
5.1.	THE FAVOURITE – PREVIEW!	4
10.1.	HEAVY TRIP	5
11.1.	DIE SCHNEIDERIN DER TRÄUME	5
	LORO – DIE VERFÜHRTEN	5
	ALEXANDER MCQUEEN	6
18.1.	FAHRENHEIT 11/9	6
	JOY	6
	WAJIB – DIE HOCHZEITSEINLADUNG	6
	KINOKINDER special	2
20.1.	DAS VERSUNKENE DORF	7
24.1.	AUGENBLICKE – KURZFILME IM KINO 2019	8
25.1.	NACHT DER PROGRAMMKINOS	8
	BEAUTIFUL BOY	7
	CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG	7

WEITER IM PROGRAMM	2
SPECIALS UND VORSCHAU	8



Bundeskantleramt



kinokultur.net

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programm kino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722 BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederdorf 32, 4274 Schönau i. M.; Redaktion: Johanna Meyer, Ilse Riedl, André Steiner; Inserate: programmkinowels; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des programmkinowels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleihtexte, epd, Stadtkino, Texte aus diversen Programm kinozeitungen / Filmfestivalkatalogen, Filmdienst.



Le grand bal



Girl



Colette



Leave no trace

LE GRAND BAL DAS GROßE TANZFEST

FR 2018 – 95 Min. – OmU
R: Laetitia Carton, B: Laetitia Carton, K: Karine Aulnette, Prisca Bourgoïn, S: Rodolphe Molla

Filmstart: 4. Jänner

Ein großer Ball in Frankreich. Alljährlich treffen sich in der französischen Auvergne Menschen aus aller Welt um gemeinsam zu tanzen, neue Choreographien und Schritte zu erlernen. Sie lachen, lernen sich näher kennen und bilden neue Freundschaften. Gemeinsam ist ihnen die Liebe zum Tanz und die Freude an der Musik. Während acht Tagen arbeiten Freiwillige Hand in Hand und Musiker unterstützen das Festival mit ihrem Können.

Als ZuschauerIn wird man Zeuge dieses intimen Wohlbefindens, als ob man persönlich daneben steht und selbst am Tanzen ist. Die Kamera nimmt einen überall mit, unspektakulär, ist manchmal einfach da, als wäre sie auch ein Teilnehmer des Festivals.

GIRL

BE/NL 2018 – 105 Min. – franz. OmU & DF
R: Lukas Dhont, B: Lukas Dhont, K: Frank van den Eeden, S: Alain Dessauvage, M: Valentin Hadjadj, D: Victor Polster, Ariele Worthalter, Oliver Bodart, Tijmen Govaerts, Katelijne Damen, u. a.

Filmstart: 4. Jänner

Die 15-jährige Lara, die von ihrem Vater unterstützt wird, trainiert hart, um eine professionelle Ballerina zu werden. Bald stellt sich heraus, dass Lara als Junge geboren wurde und kurz vor einer Geschlechtsumwandlung steht.

Dhont entwickelt das delikate Sujet einer sexuellen Identitätssuche unter verschärften Bedingungen in ruhigem Erzählfluss ohne sensationistische Zuspitzungen. Highlight sind die mit sehr beweglicher Kamera gedrehten Tanzszenen, bei denen sich in die Dynamik der Bewegung der Odeur der erwachenden Sexualität mischt – ein aufregendes Parfum de l'extase.

Cannes 2018: Camera d'Or für den besten Erstlingsfilm, Un Certain Regard: Bester Schauspieler Victor Polster

COLETTE EINE FRAU SCHREIBT GESCHICHTE

GB/US/HU 2018 – 111 Min. – engl. OmU & DF
R: Wash Westmoreland, B: Richard Glatzer, Wash Westmoreland, Rebecca Lenkiewicz, Story: Richard Glatzer, K: Giles Nuttgens BSC, S: Lucia Zucchetti ACE, M: Thomas Adès, D: Keira Knightley, Dominic West, Denise Gough, Fiona Shaw, Eleánor Tomlinson, u. a.

Filmstart: 4. Jänner

Als das junge Landmädchen Sidonie-Gabrielle Claudine Colette im Alter von 16 Jahren heiratet und nach Paris kommt, ist sie überwältigt. Die moderne Stadt vibriert. Noch fühlt sie sich unbeholfen unter den Künstlern und Intellektuellen. Von ihrem Ehemann, dem deutlich älteren Salonlöwen Henry „Willy“ Gauthier-Villars, wird sie in die Gesellschaft eingeführt. Willy erkennt das literarische Talent von Colette und

ermutigt sie, eigene Bücher zu schreiben. Gleichzeitig nutzt er Colette schamlos aus.

Colette zählt ohne Zweifel zu Frankreichs wichtigsten und bahnbrechendsten Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. Ihre Arbeit im Bereich Fiktion und Journalismus sowie ihre Memoiren lehnten sich gegen die gesellschaftlichen Zwänge auf, denen Frauen unterworfen waren.

LEAVE NO TRACE

US 2018 – 109 Min. – engl. OmU & DF
R: Debra Granik, B: Debra Granik, Anne Rossellini, K: Michael McDonough, S: Jane Rizzo, M: Dickon Hinchliffe, D: Thomasin McKenzie, Ben Foster, Jeff Kober, Dale Dickey, Dana Millican, u. a.

Filmstart: 4. Jänner

Inmitten eines riesigen öffentlichen Parks am Rande von Portland führen Will und seine dreizehnjährige Tochter Tom ein einfaches, naturverbundenes Leben. In die Stadt verschlägt es die beiden nur dann, wenn sie neue Vorräte besorgen müssen und der Vater die ihm verschriebenen Schmerzmittel auf dem Schwarzmarkt zu Geld machen will.

Eines Tages wird das gut versteckte Waldlager der Aussteiger von Polizisten gestürmt und Vater und Tochter anfangs auseinandergerissen. Beide kommen auf der Farm des hilfsbereiten Mr. Walters unter, wo sich jedoch nur Tom langsam an einen geregelten Alltag mit sozialen Kontakten gewöhnt.

Es sind die Schattierungen und Nuancen, die feinen Varianten und subtilen Verschiebungen, die an diesem Film, der vor Grüntönen nur so strotzt, faszinieren. Granik verzeichnet darin geduldig und genau mögliche Arten von Freiheit und verschiedene Weisen der Solidarität – und alle sind sie gefährdet.

THE FAVOURITE ||| PREVIEW

US/GB/IE 2018 – 120 Min. – engl. OmU
R: Yórgos Lánthimos, B: Deborah Davis, Tony McNamara, K: Robbie Ryan, S: Yorgos Mavrop-saridis ACE, D: Olivia Colman, Rachel Weisz, Emma Stone, Nicholas Hoult, Joe Alwyn, u. a.

Nur am 5. Jänner 2019 als Preview!

England im 18. Jahrhundert: Das Land befindet sich im Krieg mit Frankreich, doch die kränkliche Königin Anne ist kaum in der Lage, die Nation zu regieren. Stattdes-

sen liegen die Geschehnisse Englands in den Händen ihrer Vertrauten Lady Sarah, die sich neben den Regierungsgeschäften auch noch um Annes Gesundheit kümmert und versucht, deren Launen im Zaum zu halten. Da tritt ein neues Dienstmädchen namens Abigail ihre Stelle am Hofe an und wird schnell ihrerseits zur Vertrauten von Sarah. Als diese mehr und mehr von politischen Problemen eingespannt wird und Abigail sich um die Königin kümmern soll, sieht die Dienstmagd mit aristokratischen Wurzeln ihre Chance gekommen.

In seinen Filmen offenbart Yorgos Lanthimos den Schrecken und die Absurdität des vermeintlich Alltäglichen. Oft reicht dafür schon eine leichte Verschiebung, eine etwas andere Perspektive. Mit seinem dritten englischsprachigen Film „The Favourite“ betritt der griechische Regisseur nun Neuland: Erstmals inszeniert Lanthimos einen Kostümfilm, erstmals muss er die Absonderlichkeit nicht selbst erzeugen, weil sie sich natürlich aus dem Stoff ergibt.

HEVI REISSU – HEAVY TRIP

FI 2018 – 92 Min. – finn. OmU
R: Juuso Laatio, Jukka Vidgren, B: Juuso Laatio, Aleksis Puranen, Jari Olavi Ranta, Jukka Vidgren, K: Harri Raty, M: Lauri Porra, D: Johannes Holopainen, Minka Kuustonen, Max Ovaska, Antti Heikkinen, u. a.

Filmstart: 10. Jänner

Turo, Pasi, Lotvonen und Jynkky werden in ihrem kleinen finnischen Dorf als Freaks verlacht und absolut nicht ernst genommen. Ein Auftritt auf dem Northern-Damnation-Festival in Norwegen soll das nun ändern und den lang ersehnten Durchbruch für die vier Freunde bringen. Leider geht die Generalprobe in der Dorfkneipe aber gründlich in die Hose, ein Bandmitglied gibt den Löffel ab und der Van wird auch noch konfisziert. Doch eine waschechte Metalband lässt sich von solchen Kleinigkeiten natürlich nicht stoppen!

HEAVY TRIP ist nicht nur das Comedy-Highlight für Metalfans. Die sympathische finnische Komödie bietet mit ihren lebenswerten Loser-Charakteren und unerschöpflichem Ideenreichtum so ansteckenden Kinospaß, dass garantiert der ganze Saal begeistert headbangen wird!

Bester Film am Filmfestival Oostende 2018, Publikumspreis am Jameson CineFest 2018, Free Spirit Award am Filmfestival Warschau 2018

Exklusiv vom 10. bis 12. Jänner 2019 in ausgewählten Kinos.

SIR DIE SCHNEIDERIN DER TRÄUME

IN/FR 2018 – 99 Min. – OmU & DF
R: Rohena Gera, B: Rohena Gera, K: Dominique Colin, Schnitt: Jacques Comets, M: Pierre Avia, D: Tillotama Shome, Vivek Gumber, Gaetanjali Kulkarni, Rahul Vohra, Divya Seth Shah, u. a.

Filmstart: 11. Jänner

Obwohl Ratna und Ashwin in einer Wohnung leben, leben sie in zwei Welten. Die 19-jährige ist Witwe und froh, der Engstirnigkeit ihres Heimatdorfes zu entfliehen, wo ihr Leben als Frau zu Ende wäre. In Mumbai findet sie Arbeit als Hausmädchen bei dem smarten Ashwin, der seine Träume von einer Karriere als Schriftsteller



The Favourite



Hevi Reissu



Sir



Loro

zurückgestellt hat, um in die Firma seines Vaters einzusteigen. Um nicht zu viel Nähe zu ihrem Arbeitgeber entstehen zu lassen, nennt Ratna ihn beharrlich „Sir“. Trotzdem knistert es zwischen den beiden ...

Ihre zutiefst anrührende Geschichte über soziale Klassenunterschiede, Schranken und Tabus erzählt in poetischen Bildern und sparsamen, sensiblen Dialogen voller Wärme und großer Liebe zu den Figuren von Menschlichkeit, stolzer Würde und Hoffnungen ...

In Indien arbeiten 30 Millionen Hausangestellte, meist Frauen, informell und ohne Rechte unter Bedingungen, die moderner Sklaverei gleichkommen. Diese Frauen sind voll und ganz abhängig von ihren ArbeitgeberInnen. Für die Menschen, die ich in Indien kenne, ist die Vorstellung extrem beunruhigend, dass man sich in seine Hausangestellte verlieben kann.“ (Rohena Gera)

LORO LORO – DIE VERFÜHRTEN

IT/FR 2018 – 145 Min. – ital. OmU & DF
R: Paolo Sorrentino, B: Paolo Sorrentino, Umberto Contarello, K: Luca Bigazzi, S: Cristiano Travaglioli, M: Lele Marchitelli, D: Toni Servillo, Euridice Axen, Riccardo Scamarcio, Elena Sofia Ricci, Fabrizio Bentivoglio, Roberto Herlitzka, u. a.

Filmstart: 11. Jänner

Italien, Ende des vergangenen Jahrzehnts: Für den kleinen Provinz-Zuhälter Sergio Morraund und seine Helfershelferin Tamara gibt es nur einen Traum. Sie möchten es aus Apulien herauschaffen und den Sprung nach Rom wagen, um es dort Sergios Idol – Silvio Berlusconi – gleichzutun. Der skrupellose Immobilienverkäufer, Schnulzensänger, Multimilliardär, Medienzar, umjubelte Volkstribun und mächtige Politiker lebt vor, welche Erfolgsgeschichten in Italien möglich sind, wenn man es einfach nur dreist genug versucht. Also heckt Sergio einen Plan aus, wie er in Berlusconis Dunstkreis geraten kann.

Mit einem Star-Ensemble der crème de la crème der italienischen Schauspielkunst verknüpft der große Lyriker des Gegenwartskinos seine paradigmatischen Charaktere mit beißender Komik zu einem bildmächtigen, schönheitstrunkenen und abgrundtief verzweifelten Fresko unserer Existenz. Paolo Sorrentino ist nach wie vor ein Meister der eleganten Bilder, der schwebenden Kamerafahrten und des satirisch zugespitzten Stils, der immer wieder die Nähe zum Spätwerk von Federico Fellini aufblitzen lässt



MCQUEEN ALEXANDER MCQUEEN

GB 2017 – 111 Min. – engl. OmU
R: Ian Bonhôte, Peter Ettedgui, B: Peter Ettedgui, K: Will Pugh, S: Cinzia Baldessari, M: Michael Nyman, D: Isabella Blow, Romeo Gigli, Janet McQueen, Sébastien Pons

Filmstart: 11. Jänner

Ein vielschichtiges Bild des Star-Designers Alexander McQueen, der durch seinen Ehrgeiz und sein Gespür von einem unscheinbaren Jungen aus dem Londoner East End zu einem der berühmtesten Modeschöpfer überhaupt wurde. »My shows are about sex, drugs and rock'n'roll«: Alexander McQueen brachte den Punk zurück in die Modewelt. Ein exzentrischer Designer, der mit seinen

opulenten Modenschauen immer für einen Skandal sorgte.

Regisseur Ian Bonhôte und Drehbuchautor Peter Ettedgui war es wichtig, den Fokus vor allem auf den Menschen McQueen und weniger auf seine Mode zu richten. »Wir wollten keinen Modofilm machen«, so Bonhôte. »Wir haben einen Film über einen außergewöhnlichen Mann gemacht – der nun mal in der Mode arbeitete.«

FAHRENHEIT 11/9

US 2018 – 128 Min. – engl. OmU & DF
R: Michael Moore, B: Michael Moore, K: Mike Desjarlais, Komponist: Jeff Gibbs, D: Michael Moore, Debbie Petrikan, Donald Rumsfeld, Condoleezza Rice, Dick Cheney, Britney Spears, u. a.

Filmstart: 18. Jänner

Kaum eine Wahl hat die Öffentlichkeit so stark beschäftigt wie die von Donald Trump zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten. Als einer der wenigen, die das Ergebnis vorhergesagt haben, offenbart Oscar®-Preisträger Michael Moore die Umstände und Mechanismen, die zur Machtergreifung des umstrittenen Kandidaten geführt haben. Im Fokus seiner Kritik steht dabei nicht nur der Präsident selbst, sondern vor allem auch das Versagen seiner politischen Gegner.

Furchtlos, provokativ und hochgradig unterhaltsam seziert Michael Moore die politischen und gesellschaftlichen Prozesse bis zu Donald Trumps Amtseinführung und prangert soziale Ungleichheit an.

JOY

AT 2018 – 101 Min. – OdtF / teilweise OmU
R: Sudabeh Mortezaei, B: Sudabeh Mortezaei, K: Klemens Hufnagl, S: Oliver Neumann, Sound-Design: Atanas Tcholakov, D: mit Joy Alphonso, Precious Mariam Sansui, Angela Ekeleme Pius, Christian Ludwig, u. a.

Filmstart: 18. Jänner

JOY erzählt die Geschichte einer jungen Nigerianerin, die im Teufelskreis von Menschenhandel und sexueller Ausbeutung gefangen ist. Sie arbeitet in Wien als Prostituierte, um sich von ihrer Zuhälterin, der Madame, freizukaufen, ihre Familie in Nigeria zu unterstützen und ihrer kleinen Tochter eine Zukunft zu sichern. Obwohl die Freiheit für Joy in greifbarer Nähe ist, scheint ein Ausbruch aus dem perfiden Kreislauf des Menschenhandels unmöglich.

Opfer, Komplizin, Ausbeuterin, die Rollen sind fließend in diesem gnadenlosen System der Ausbeutung. JOY gibt einen intimen und authentischen Einblick in das Leben von Frauen, die Opfer von Menschenhandel wurden.

Zehntausende Frauen aus Nigeria arbeiten in ganz Europa als Prostituierte auf den Straßenstrichen und in Bordellen. Sie sind Opfer eines elaborierten und perfiden Systems von Menschenhandel, einer modernen Form der Sklaverei und müssen horrenden Schulden an die Trafficker abbezahlen. Als ich zum ersten Mal über Frauenhandel aus Nigeria hörte, war ich überrascht und schockiert, dass keine männlichen Zuhälter involviert sind. Diese Art von Menschenhandel wird fast ausschließlich von Frauen betrieben. Es sind Frauen, die so genannten »Madames«, die andere Frauen ausbeuten. Diese Madames sind meist selbst ehemalige Opfer von Menschenhandel, die ihre Schulden abbezahlt haben und sich nun selbständig machen, indem sie neue, junge Mädchen kaufen und für Sexarbeit nach Europa bringen lassen. (...) (Sudabeh Mortezaei)

Hearst Award und Europa Cinemas Label am Venedig Giomate Degli Autori 2018, Bester Film am BFI London Film Festival 2018, Wiener Filmpreis auf der Viennale 2018, Beste Schauspielerin Joy Alphonso am Sevilla International Filmfestival, u. a. m.

Sudabeh Mortezaei wurde 1968 in Ludwigsburg als Tochter iranischer Eltern geboren. Sie wuchs in Teheran und Wien auf und studierte Theater-, Film- & Medienwissenschaft in Wien.

WAJIB DIE HOCHZEITSEINLADUNG

PA 2017 – 96 Min. – arab. OmU
R: Annamaire Jacir, B: Annamaire Jacir, K: Antoine Heberle, S: Jacques Comets, M: Carlos Garcia, D: Mohammad Bakri, Saleh Bakri, u. a.

Filmstart: 18. Jänner

In Palästina gibt es eine schöne Tradition namens »Wajib« (Verpflichtung), derzufolge die Einladungen zur Hochzeit eines Kindes persönlich überbracht werden. Abu Shadi ist der Vater der Braut Amal und schickt sich an einem sonnigen Morgen an, zusammen mit seinem Sohn Shadi die adressierten Umschläge mit den Einladungen in Nazareth zu verteilen. Besonders reizvoll dabei: Mohammad und Saleh Bakri sind auch im wirklichen Leben Vater und Sohn.

Der Film lotet die Vater-Sohn-Beziehung feinfühlig aus, lässt die kleinen Sticheleien,

die stillen Genugtuungen, die doppeldeutigen Bemerkungen spielen, um mit ihnen den Kern der Gesellschaft freizulegen.

WAJIB ist der bislang intensivste Spielfilm, den Annamaire Jacir geschrieben und inszeniert hat. Man spürt, dass sie selber nach Jahren im Exil heimkehren konnte und sich wohl fühlt, wenngleich die Situation auch in Nazareth alles andere als eine entspannte ist. Ein Film, der ganz einfach daherkommt und ungemein vielschichtig und reichhaltig ist und obendrein und vor allem auch voller feinstem Humor.

Don Quijote Preis der Internationalen Vereinigung der Filmclubs am Internationalen Filmfestival Locarno 2017, Premio Giuria dei Giovani – Preis für Umwelt und Lebensqualität, Premio ISPEC CINEMA vom Istituto di Storia e Filosofia del Pensiero Contemporaneo, Bester Film und Bester Schauspieler am Dubai International Film Festival 2017, Jury Special Mention am BFI London Film Festival, u. a. m.

Annamaire Jacir wurde 1975 in Bethlehem geboren und lebte in Saudi Arabien, bis sie 16 Jahre alt war. Ihre Ausbildungen absolvierte sie in den Vereinigten Staaten, seit 1994 arbeitet sie in der unabhängigen Filmproduktion.

DAS VERSUNKENE DORF

IT 2018 – 82 Min. – OdtF / teilweise OmU
R: Georg Lembergh, K: Georg Lembergh, Historische Beratung & Recherche: Hansjörg Stecher, S: Christin Gottscheber, M: Marco Annau

Filmstart: 20. Jänner

Von der Weltöffentlichkeit unbemerkt spielt sich im August 1950 auf der Südtiroler Hochebene des Reschenpasses eine menschliche Tragödie ab. Fast über Nacht wird das idyllisch gelegene Dorf Graun, durch ein von staatlicher Willkür und Profitdenken geprägtes Stauseeprojekt, vollständig unter Wasser gesetzt. Ohnmächtig müssen die Bewohner mit ansehen wie ihre Häuser gesprengt werden und alle Äcker, Wiesen und Felder im Stausee versinken. Nur mehr der Kirchturm von Alt-Graun ragt, einem Mahnmahl gleich, aus der Wasserwüste. Heute, 65 Jahre später, steht das neue Graun malerisch über dem Seeufer. Trotz der Postkartenidylle wollen die Wunden der Alten aber nur langsam heilen.

Eingebettet in einen Spannungsbogen zwischen gestern und heute geht der Film in berührender Weise den Fragen

nach Heimat und Heimatverlust nach. Er beleuchtet die historisch noch kaum aufgearbeiteten, hochdramatischen Umstände der Seestauung und zeigt, welche Auswirkungen sie auf spätere Generationen hat.

Sonntag, 20. Jänner, 19:30 nach der Filmvorstellung: Gespräch mit dem Regisseur Georg Lembergh und dem Historiker Hansjörg Stecher.

BEAUTIFUL BOY

US 2018 – 121 Min. – engl. OmU & DF
R: Felix van Groeningen, B: Felix van Groeningen, Luke Davies – basierend auf den Büchern »Beautiful Boy« (David Sheff) und »Tweak« (Nic Sheff), K: Ruben Impens, SBC, S: Nico Leunen, Music Supervisor: Gabe Hilfer, D: Steve Carell, Timothée Chalamet, Maura Tierney, Kaitlyn Dever, Timothy Hutton, Andre Royo, Amy Ryan, Jack Dylan Grazer, Zachary Rifkin, Kue Lawrence, u. a.

Filmstart: 25. Jänner

Der Journalist David, ein hingebungsvoller Vater, versucht verzweifelt, die Ursache der unerklärlichen und zerstörerischen Methamphetamin-Sucht seines Sohnes Nic zu ergründen. Unendliche Male holt er ihn aus der Gosse und begleitet ihn zum Entzug, nur um sein Kind immer wieder rückfällig werden zu sehen.

Chalamet verkörpert die Verschlagenheit, den Charme und die Verzweiflung, mit der ein Süchtiger das Geld für den nächsten Schuss auftreibt, derart wahrheitsgetreu, dass es einem bisweilen den Atem raubt. BEAUTIFUL BOY und seine großartigen Hauptdarsteller werden als die ersten Oscar®-Anwärter des Jahres gehandelt.

Regisseur Felix van Groeningen, dessen »The Broken Circle« für einen Oscar® für den besten fremdsprachigen Film nominiert war, erzählt mit BEAUTIFUL BOY so realistisch wie bewegend, was es für die Familie Sheff bedeutet, sich der unberechenbaren Sucht ihres Sohns entgegensetzen zu müssen.

CAPHARNAÛM CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG

LB 2018 – 126 Min. – arab. OmU & DF
R: Nadine Labaki, B: Nadine Labaki, Hihad Hojelly, K: Christopher Aoun, S: Konstantin Bock, M: Khaled Mouzanar, Georges Khabbaz, D: Zain Al Rafea, Yordanos Shiferaw, Boluwatife Treasure Bankole

Filmstart: 25. Jänner

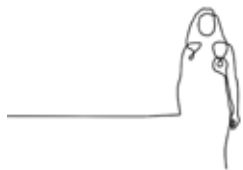
Der zwölfjährige Zain ist nicht auf den Mund gefallen. Statt wie andere Kinder zur Schule zu gehen, muss Zain – als Sohn einer kinderreichen Familie aus ärmsten Verhältnissen in Beirut – bereits täglich Geld nach Hause bringen. Als seine Eltern die jüngere Schwester Sahar an ihren Vermieter verkaufen, hat Zain endgültig genug: Er rennt von zu Hause fort. In einem Freizeitpark trifft er auf die Äthiopierin Rahil, die dort illegal als Putzkraft arbeitet. Einige Wochen und viele genauso dramatische wie unvergessliche Erlebnisse später beschließt Zain, seine Eltern vor Gericht zu verklagen.

CAPHARNAÛM steht im Französischen für einen Ort voller Chaos und Wahnsinn. Regisseurin Nadine Labaki hat mehrere Jahre damit verbracht, ihre Geschichte auf eine authentische Art zu verwirklichen. Ihre ProtagonistInnen sind Menschen, die tatsächlich in Beirut in den gezeigten Bedingungen leben. CAPHARNAÛM geht weit über die eigenen Landesgrenzen hinaus. Es ist eine globale Frage, die auch Grenzziehungen mit einbezieht.

Preis der Jury am Internationalen Film Festival Cannes 2018, Golden Orange Youth Jury Award, u. a. m.



SPECIALS



24. JÄNNER AB 20:15 UHR AUGENBLICKE – KURZFILME IM KINO 2019

PT/GB/NZ/NL/DE/AR/KE/BE
2017-2018 – 90 Min. – OmU / OdtF

Kurzfilme sind nach uneinheitlicher Definition nicht länger als 30 Minuten. „Dichtung“ bekommt hier über die „Verdichtung der Story“ eine ganz besondere Bedeutung. (Ver-)dichtung hat immer mit Reduktion von Komplexität, Selektion, Dekonstruktion, Konstruktion und Inszenierung neuer Sinnhorizonte zu tun. Kurzfilme sind also kurze Filme, die überschaubar oft wesentliche Themen faszinierend auf den Punkt bringen und dann und wann mit dem Publikum sich selbst übersteigen. Im neuen Augenblicke-Programm warten 11 auf internationalen Filmfestivals ausgezeichnete Filme, von Ihnen gesehen zu werden.



25. JÄNNER AB 18:00 UHR NACHT DER PROGRAMMKINOS

Eintritt frei!

Programmkinos sind Orte der Begegnung, der Auseinandersetzung und der Orientierung, und sie strukturieren das immer größer werdende Filmangebot für ein mündiges und waches Publikum aller Altersgruppen.

Wir laden Sie und dich am Freitag den 25. herzlich zur Nacht der Programmkinos ein. Beginn ist um 18:00 Uhr, der Eintritt ist frei!



Kino für zu Hause:
mehr auf unserer Webseite
oder direkt auf
programmkinowels.vodclub.online

VORSCHAU

EINGEIMPFT – FAMILIE MIT NEBEN- WIRKUNGEN

DE 2017 – 95 Min. – OdtF – R: David Sieveking
Ein spannender und sympathischer Dokumentarfilm ... über ein sehr aktuelles und wichtiges Thema.

FRÜHES VERSPRECHEN

FR 2017 – 131 Min. – franz. OmU & DF – R: Eric Barbier
Eine atemberaubend schöne Verfilmung des autobiografischen Romans von Romain Gary, mit Charlotte Gainsbourg.

THE FAVOURITE

US/IE/GB 2018 – 120 Min. – engl. OmU & DF – R: Yorgos Lanthimos

BEALE STREET

US 2018 – 119 Min. – engl. OmU & DF – R: Barry Jenkins

Als ihr Mann fälschlicherweise eines Verbrechens beschuldigt wird, kämpft dessen schwangere Frau darum, seine Unschuld zu beweisen. Großartig!

DREI GESICHTER

IR 2018 – 100 Min. – farsi OmU & DF – R: Jafar Panahi

Eine pointenreiche Fahrt durch Jafar Panahis Heimat.

DIE WINZLINGE – ABENTEUER IN DER KARABIK

92 Min. – ohne Dialog

Das kongenial verfilmte neue Abenteuer der Winzlinge.

FRAUENFILMTAGE WELS

1.-6.3.2019 – Female tracks

Für die abendliche Generationsküche – Mutter / Vater mit Kind, Oma / Opa mit Kind oder Enkelkind kochen ein Lieblingsmenü für ca. 50 genießende Menschen – suchen wir noch leidenschaftliche KöchInnen für je einen Abend. Bitte bei uns anmelden!

JÄNNER/2019 PROGRAMM

Mittwoch, 09.01.2019, 19:30 Uhr, Stadttheater:
Heilig Abend

Donnerstag, 17.01.2019, 19:30 Uhr, Kornspeicher:
Boris Bukowski „Privat“

Donnerstag, 17.01.2019, 19:30 Uhr, Landesmusikschule:
Austrian Baroque Company

Samstag, 19.01.2019, 19:30 Uhr, Stadttheater:
Carmen

Montag, 21.01.2019, 19:30 Uhr, Stadttheater:
Der Zarewitsch

Freitag, 25.01.2019, 19:30 Uhr, Landesmusikschule:
Hard-Chor

Sonntag, 27.01.2019, 11:00, Minoriten:
Klang.Zeichen.Setzen

programm KINO WIR ZEIGEN'S WELS

Das Kino
im Zentrum

Programmkino Wels
Gemeinn. GesmbH
Pollheimerstr. 17
4600 Wels

Tel. 07242/26703
office@programmkinowels.at



Österreichische Post AG MZ 02Z030838 M

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln
DF = deutsche Fassung / OdtF = Original deutsche Fassung

Telefonanskunft laut Anrufbeantworter
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte
der Tagespresse oder unserer Webseite

www.programmkinowels.at

KULTURAKTIVITÄTEN



wels.at